

Diskussion: Wie golden ist die „goldene Mitte“?



Der kommende Themenabend der WU-Veranstaltungsserie „Open Minds“ am Donnerstag, den 12. Mai 2016, widmet sich diesmal dem Thema „Mäßigung: Hemmschuh oder Rettungsanker?“. Am Podium diskutieren Moraltheologe und Humanmediziner Matthias Beck von der Universität Wien, Rupert Sausgruber, Vorstand des WU-Instituts für Finanzwissenschaft und öffentliche Wirtschaft, gemeinsam mit Michael Nitsche, Eigentümer und Geschäftsführer von „Das Österreichische Gallup Institut“ sowie der DNS Werbeagentur Wien. Durch den Abend führt WU-Professorin Gerlinde Mautner, Leiterin des Instituts für Englische Wirtschaftskommunikation.

Es scheint, als würde ein Großteil der Probleme, die uns in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft beschäftigen, eines gemeinsam haben: Sie zeichnen sich durch ein Zuviel oder Zuwenig aus, mit fatalen Auswirkungen für den Einzelnen und das Gemeinwohl - für die Umwelt, das Gesundheitswesen, die Finanzwirtschaft und viele andere Bereiche. Wo immer Mangel und Überfluss in krassstem Gegensatz stehen, stellt sich die Frage: Wo läge der Weg zur goldenen Mitte, zum rechten Maß? Kann die Mäßigung als klassische Kardinaltugend ein ökonomisches und gesellschaftliches "Leitprinzip" sein? Was bedeutet das Maßhalten für den einzelnen Menschen, für Unternehmen und für die Gesellschaft insgesamt? Sind Konsum und Wirtschaftswachstum mit Mäßigung vereinbar? Welche Folgen hat die Maßlosigkeit? Diesen Fragen widmen sich die Gäste am Podium der kommenden Open Minds Veranstaltung.

Es diskutieren:

- Matthias Beck, Moraltheologe und Humanmediziner der Universität Wien
- Rupert Sausgruber, Vorstand des WU-Instituts für Finanzwissenschaft und öffentliche Wirtschaft
- Michael Nitsche, Eigentümer und Geschäftsführer von „Das Österreichische Gallup Institut“ und der DNS Werbeagentur Wien.

Es moderiert Gerlinde Mautner, Leiterin des WU-Instituts für Englische Wirtschaftskommunikation.

Über Open Minds

Open Minds ist eine von der WU veranstaltete Serie von Podiumsdiskussionen, die mit spannenden Themen und hochkarätigen Gästen, VertreterInnen aus Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft, zum Nachdenken, Mitdenken und Vorausdenken anregen will. Seit 2009 widmet man sich in diesem Rahmen einem breiten Spektrum an Themen, die von „Wirtschaftsethik“ bis „Population Boom“, von „Big Data“ bis zu „Welt-Wirtschaftsmacht China“ und von „Euro-Wende“ bis „Klima-Kollaps“ reichen. Auf der Liste der bisherigen Podiumsgäste finden sich zahlreiche prominente Namen wie Hannes Androsch, Mercedes Echerer, Hubert von Goisern, Brigitte Ederer, André Heller, Konrad Paul Liessmann, Robert Menasse, Ewald Nowotny und viele mehr.

Open Minds

Datum: Donnerstag, 12. Mai um 17:00 Uhr

Ort: Festsaal 1, Gebäude LC, Campus WU, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Informationen und Anmeldung unter: www.wu.ac.at/openminds

Rückfragehinweis:

Anna Maria Schwendinger, Bakk.

Presse-Referentin

Tel: + 43-1-31336-5478

E-Mail: anna.schwendinger@wu.ac.at